



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Jan Schiffers AfD**
vom 21.10.2022

Biogasanlagen im Freistaat Bayern

Biogasanlagen stellen eine Möglichkeit dar, preisgünstige und umweltfreundliche Energie zu erzeugen. Auf der anderen Seite werden dadurch viele Ackerflächen ausschließlich dazu genutzt, Raps, Teile von Zuckerrüben oder andere hochenergetische Produkte anzupflanzen. Darüber hinaus werden laut verschiedenen Betreiberinformationen auch Essensabfälle für die Gewinnung von Biogas eingesetzt.

Die Staatsregierung wird gefragt:

1. Wie viele Biogasanlagen werden derzeit in Bayern betrieben (bitte nach Regierungsbezirken aufschlüsseln)? 2
2. Wie viel Prozent der zur Verfügung stehenden landwirtschaftlichen Anbaufläche wird ausschließlich dazu verwendet, Produkte anzubauen, die für die Gewinnung von Biogas genutzt werden sollen (bitte nach Regierungsbezirken aufschlüsseln)? 2
- 3.1 Wäre ein weiterer Ausbau von Biogasanlagen dazu geeignet, eine größere Unabhängigkeit von fossilen Energien zu erreichen? 2
- 3.2 Wenn ja: In welchem Zeitrahmen ist ein solcher weiterer Ausbau geplant? 2
- 3.3 Wenn nein: Weshalb ist dieser Ausbau nicht realisierbar (bitte ausführlich begründen)? 2
4. Wie definiert sich der Begriff „Essensabfälle“ zur Gewinnung von Biogas? 3
- 5.1 Werden zur Erzeugung von Biogas auch Lebensmittel oder andere landwirtschaftliche Produkte verwendet, die zwar noch verzehrbar wären, dem Lebensmittelsektor jedoch nicht zugeführt werden? 3
- 5.2 Wenn ja: Aus welchem Grund werden verzehrbare Lebensmittel genutzt, anstatt sie dem Verzehr zukommen zu lassen? 3
- Anlage 4
- Hinweise des Landtagsamts 7

Antwort

des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und dem Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz
vom 29.11.2022

1. Wie viele Biogasanlagen werden derzeit in Bayern betrieben (bitte nach Regierungsbezirken aufschlüsseln)?

Zum Stichtag 31.12.2021 und mit Stand 15.02.2022 zählt die Biogas-Betreiber-Datenbank in Bayern 2674 Biogasanlagen mit einer installierten elektrischen Nennleistung von 1445 Megawatt (Quelle der Zahlen: www.lfl.bayern.de¹).

Eine Aufschlüsselung nach Regierungsbezirken befindet sich in der Anlage.

2. Wie viel Prozent der zur Verfügung stehenden landwirtschaftlichen Anbaufläche wird ausschließlich dazu verwendet, Produkte anzubauen, die für die Gewinnung von Biogas genutzt werden sollen (bitte nach Regierungsbezirken aufschlüsseln)?

Im Jahr 2020 wurden rund 10,8 Prozent (335200 Hektar) der bayerischen landwirtschaftlich genutzten Fläche zur Erzeugung von Biogassubstraten genutzt.

Eine Aufschlüsselung nach Regierungsbezirken liegt nicht vor.

3.1 Wäre ein weiterer Ausbau von Biogasanlagen dazu geeignet, eine größere Unabhängigkeit von fossilen Energien zu erreichen?

Biogasanlagen können in begrenztem Umfang dazu beitragen, die Abhängigkeit von fossilen Energien zu verringern.

Allerdings muss die Nutzung der vorhandenen Flächen sinnvoll erfolgen. Neben der energetischen Nutzung der Biomasse von landwirtschaftlichen Flächen sind andere Nutzungspfade, wie die Erzeugung von Lebens- und Futtermitteln, Nutzung der Biomasse für die stoffliche, industrielle Verwendung und der Schutz von Umwelt- und Naturschutzflächen in unterschiedlicher Gewichtung zu berücksichtigen.

3.2 Wenn ja: In welchem Zeitrahmen ist ein solcher weiterer Ausbau geplant?

3.3 Wenn nein: Weshalb ist dieser Ausbau nicht realisierbar (bitte ausführlich begründen)?

Die Fragen 3.2 und 3.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Hinsichtlich des Ausbaus der Bioenergie sieht die Staatsregierung bis 2030 ein Steigerungspotenzial von rund 15 Prozent.

¹ <https://www.lfl.bayern.de/iba/energie/031607/>

4. Wie definiert sich der Begriff „Essensabfälle“ zur Gewinnung von Biogas?

Der Begriff „Essensabfälle“ ist nicht normiert. Es wird davon ausgegangen, dass mit „Essensabfällen“ Lebensmittelabfälle gemeint sind. Für diese existieren Definitionen, jedoch unterscheiden sie sich weltweit, was auf länderspezifische und kulturelle Ansichten sowie die Übersetzung des Begriffs aus den diversen Sprachen zurückzuführen ist.

Im Allgemeinen wird die Definition der Welternährungsorganisation (FAO) herangezogen. Die FAO unterscheidet zwischen Lebensmittelverlusten (Food Losses), Lebensmittelabfällen (Food Waste) und Lebensmittelverschwendung (Food Waste). Der Begriff der Lebensmittelabfälle steht für jene Nahrungsmittel, die ursprünglich für die menschliche Ernährung bestimmt waren, aber aus verschiedenen Gründen weggeworfen wurden. Dies geschieht vorwiegend am Ende der Lebensmittelkette, wie etwa im Einzelhandel, in der Gastronomie und bei den privaten Verbrauchern. Lebensmittelverluste beziehen sich auf Nahrungsmittelverluste, beginnend bei der landwirtschaftlichen Produktion und der Verarbeitung bis zum Großhandel. Sie entstehen am Beginn der Wertschöpfungskette.

5.1 Werden zur Erzeugung von Biogas auch Lebensmittel oder andere landwirtschaftliche Produkte verwendet, die zwar noch verzehrbar wären, dem Lebensmittelsektor jedoch nicht zugeführt werden?

In Biogasanlagen können verfahrenstechnisch auch Produkte energetisch verwertet werden, die grundsätzlich für einen Verzehr hergestellt bzw. angebaut wurden. Zur Frage, inwieweit entsprechende Einsatzstoffe zum Zeitpunkt ihres Einsatzes noch verzehrbar wären, liegen den Ministerien keine Daten vor. Sowohl die Primär- als auch ggf. die Sekundärvermarktung bzw. die Entsorgung seiner Produkte liegt in der Verantwortung des Eigentümers bzw. Abfallerzeugers. Für die Vermeidung von Lebensmittelverschwendung wird vom Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mit dem Bündnis „Wir retten Lebensmittel!“ (Link: www.stmelf.bayern.de²) vorgegangen.

5.2 Wenn ja: Aus welchem Grund werden verzehrbare Lebensmittel genutzt, anstatt sie dem Verzehr zukommen zu lassen?

Siehe hierzu die Antwort zu Frage 5.1.

2 <https://www.stmelf.bayern.de/wir-retten-lebensmittel>



Anlage

© 2022, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)
Biogas-Betreiber-Datenbank Bayern (BBD)

1 / 3

Datenbankauszug "Biogas-Betreiber-Datenbank Bayern" (BBD)

Thema: Biogas in Zahlen - Bayern zum 31.12.2021 (Stand 15.02.2022)

- Datenbasis: 1. Bayerische Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ÄELF) sowie deren Fachzentren für Diversifizierung (Datenbasis übergreifend)
- 2. Anlagenregister der Bundesnetzagentur mit Stand 02/2019 (Datenbasis überwiegend ab 2014)
- 3. Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur mit Stand 07.02.2022 (Datenbasis überwiegend ab 2014)
- 4. Methaneinspeisung nicht ausgewiesen, siehe bitte DENA-Einspeiseatlas

Datenauswertung: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), Martin Strobl (Tel.: +49 89 17800 111, Email: iba@LfL.bayern.de)

Hinweise: **Alle Angaben ohne Gewähr!**
 Gerundet auf ganze Zahlen
 Bitte Anlage 1 "Ergänzende Hinweise" beachten
 Regionen mit weniger als 5 Anlagen werden nicht ausgewiesen (=markiert mit ".")

Zeichenerklärung: **p** vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
- nichts vorhanden
. Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten (z.B. zur Einhaltung des Datenschutzrechtes)

		31.12.2021		
Thema:	Biogas	Biogas		
	Anlagenanzahl	Kraft-Wärme-Kopplung (installierte elektrische Nennleistung)		
Unterthema:				
Stichtag:	31.12.2021	31.12.2021		
Stand:	15.02.2022	15.02.2022		
Einheit:	[]	[MW _{el,inst.}]		
9 Bayern	2.674	1.445		
91 Oberbayern	684	300		
9161 Ingolstadt (Krfr.St)	. r	. r		Zahlen aggregiert zu Landkreis Eichstätt (9176)
9162 München (Krfr.St)	. r	. r		Zahlen aggregiert zu Landkreis München (9184)
9163 Rosenheim (Krfr.St)	. r	. r		Zahlen aggregiert zu Landkreis Rosenheim (9187)
9171 Altötting (Lkr)	52	26		
9172 Berchtesgadener Land (Lkr)	12	2		
9173 Bad Tölz-Wolfratshausen (Lkr)	16	5		
9174 Dachau (Lkr)	34	21		
9175 Ebersberg (Lkr)	29	12		
9176 Eichstätt (Lkr)	19 r	9 r		
9177 Erding (Lkr)	86	51		
9178 Freising (Lkr)	25	12		
9179 Fürstenfeldbruck (Lkr)	9	9		
9180 Garmisch-Partenkirchen (Lkr)	5	1		
9181 Landsberg am Lech (Lkr)	33	14		
9182 Miesbach (Lkr)	7	0		
9183 Mühldorf a.Inn (Lkr)	49	29		
9184 München (Lkr)	7 r	3 r		
9185 Neuburg-Schrobenhausen (Lkr)	24	11		
9186 Pfaffenhofen a.d.Ilm (Lkr)	17	8		
9187 Rosenheim (Lkr)	114 r	31 r		
9188 Starnberg (Lkr)	. r	. r		
9189 Traunstein (Lkr)	109	44		
9190 Weilheim-Schongau (Lkr)	33	9		
92 Niederbayern	376	193		
9261 Landshut (Krfr.St)	. r	. r		Zahlen aggregiert zu Landkreis Landshut (9274)
9262 Passau (Krfr.St)	. r	. r		Zahlen aggregiert zu Landkreis Passau (9275)
9263 Straubing (Krfr.St)	. r	. r		Zahlen aggregiert zu Landkreis Straubing-Bogen (9278)
9271 Deggendorf (Lkr)	13	5		
9272 Freyung-Grafenau (Lkr)	19	6		
9273 Kelheim (Lkr)	29	22		
9274 Landshut (Lkr)	71 r	37 r		
9275 Passau (Lkr)	62 r	20 r		
9276 Regen (Lkr)	8	3		
9277 Rottal-Inn (Lkr)	94	50		
9278 Straubing-Bogen (Lkr)	33 r	14 r		
9279 Dingolfing-Landau (Lkr)	47	36		



© 2022, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)
Biogas-Betreiber-Datenbank Bayern (BBD)

2/3

	300	171	
93 Oberpfalz			
9361 Amberg (Krfr.St)	. r	. r	Zahlen aggregiert zu Landkreis Amberg-Weizsach (9371)
9362 Regensburg (Krfr.St)	. r	. r	Zahlen aggregiert zu Landkreis Regensburg (9375)
9363 Weiden i.d.OPf. (Krfr.St)	. r	. r	Zahlen aggregiert zu Landkreis Neustadt/Waldnaab (9374)
9371 Amberg-Sulzbach (Lkr)	31 r	15 r	
9372 Cham (Lkr)	75	41	
9373 Neumarkt i.d.OPf. (Lkr)	37	19	
9374 Neustadt a.d.Waldnaab (Lkr)	38 r	24 r	
9375 Regensburg (Lkr)	16 r	7 r	
9376 Schwandorf (Lkr)	55	27	
9377 Tirschenreuth (Lkr)	48	37	
94 Oberfranken	215	107	
9461 Bamberg (Krfr.St)	. r	. r	Zahlen aggregiert zu Landkreis Bamberg (9471)
9462 Bayreuth (Krfr.St)	. r	. r	Zahlen aggregiert zu Landkreis Bayreuth (9472)
9463 Coburg (Krfr.St)	. r	. r	Zahlen aggregiert zu Landkreis Coburg (9473)
9464 Hof (Krfr.St)	. r	. r	Zahlen aggregiert zu Landkreis Hof (9475)
9471 Bamberg (Lkr)	31 r	17 r	
9472 Bayreuth (Lkr)	52 r	19 r	
9473 Coburg (Lkr)	25 r	14 r	
9474 Forchheim (Lkr)	20	12	
9475 Hof (Lkr)	40 r	21 r	
9476 Kronach (Lkr)	. r	. r	
9477 Kulmbach (Lkr)	12	3	
9478 Lichtenfels (Lkr)	11	8	
9479 Wunsiedel i.Fichtelgebirge (Lkr)	20	12	
95 Mittelfranken	373	254	
9561 Ansbach (Krfr.St)	. r	. r	Zahlen aggregiert zu Landkreis Ansbach (9571)
9562 Erlangen (Krfr.St)	. r	. r	Zahlen aggregiert zu Landkreis Erlangen-Höchstädt (9572)
9563 Fürth (Krfr.St)	. r	. r	Zahlen aggregiert zu Landkreis Fürth (9573)
9564 Nürnberg (Krfr.St)	. r	. r	Zahlen aggregiert zu Landkreis Nürnberg (9574)
9565 Schwabach (Krfr.St)	. r	. r	Zahlen aggregiert zu Landkreis Roth (9576)
9571 Ansbach (Lkr)	188 r	129 r	
9572 Erlangen-Höchstädt (Lkr)	14 r	9 r	
9573 Fürth (Lkr)	22 r	13 r	
9574 Nürnberger Land (Lkr)	5 r	2 r	
9575 Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim (Lkr)	62	40	
9576 Roth (Lkr)	12 r	7 r	
9577 Weißenburg-Gunzenhausen (Lkr)	70	54	
96 Unterfranken	113	91	
9661 Aschaffenburg (Krfr.St)	. r	. r	Zahlen aggregiert zu Landkreis Aschaffenburg (9671)
9662 Schweinfurt (Krfr.St)	. r	. r	Zahlen aggregiert zu Landkreis Schweinfurt (9678)
9663 Würzburg (Krfr.St)	. r	. r	Zahlen aggregiert zu Landkreis Würzburg (9679)
9671 Aschaffenburg (Lkr)	5 r	1 r	
9672 Bad Kissingen (Lkr)	7	2	
9673 Rhön-Grabfeld (Lkr)	11	15	
9674 Haßberge (Lkr)	21	16	
9675 Kitzingen (Lkr)	17	8	
9676 Miltenberg (Lkr)	5	2	
9677 Main-Spessart (Lkr)	9	6	
9678 Schweinfurt (Lkr)	14 r	14 r	
9679 Würzburg (Lkr)	24 r	25 r	
97 Schwaben	613	329	
9761 Augsburg (Krfr.St)	. r	. r	Zahlen aggregiert zu Landkreis Augsburg (9772)
9762 Kaufbeuren (Krfr.St)	. r	. r	Zahlen aggregiert zu Landkreis Ostallgäu (9777)
9763 Kempten (Allgäu) (Krfr.St)	. r	. r	Zahlen aggregiert zu Landkreis Oberallgäu (9780)
9764 Memmingen (Krfr.St)	. r	. r	Zahlen aggregiert zu Landkreis Unterallgäu (9778)
9771 Aichach-Friedberg (Lkr)	75	36	
9772 Augsburg (Lkr)	70 r	32 r	
9773 Dillingen a.d.Donau (Lkr)	54	48	
9774 Günzburg (Lkr)	60	27	
9775 Neu-Ulm (Lkr)	28	19	
9776 Lindau (Bodensee) (Lkr)	10	1	
9777 Ostallgäu (Lkr)	86 r	30 r	
9778 Unterallgäu (Lkr)	90 r	40 r	
9779 Donau-Ries (Lkr)	102	89	
9780 Oberallgäu (Lkr)	38 r	7 r	

© 2022 Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) - Biogas-Betreiber-Datenbank Bayern (BBD)

Stand: 15.02.2022



ANLAGE 1: Ergänzende Hinweise

Anlagenanzahl []

Berücksichtigt werden alle landwirtschaftlichen Biogasanlagen, die zum Stichtag dem Betriebszustand "in Betrieb" zuzuordnen sind. Eine Biogasanlage definiert sich über ihre Gaserzeugungseinheit inkl. aller Verwertungsrichtungen (beispielsweise zur KWK, Aufbereitung, Einspeisung) die an das selbe Rohgasnetz angeschlossen sind. Ein Satelliten-BHKW wird damit nicht als eigenständige Biogasanlage gezählt. Der Betriebszustand einer Biogasanlage wird in der Statistik direkt erfasst. Bis zum Stichtag 31.12.2011 wurden ebenfalls Biogasanlagen mit Betriebszustand "in Bau" berücksichtigt, da sich diese meist unmittelbar vor der Erstinbetriebnahme befanden.

Kraft-Wärme-Kopplung: Installierte elektrische Nennleistung [$MW_{el,inst.}$]

Die installierte elektrische Nennleistung einer Biogasanlage ergibt sich aus der Summe der elektrischen Nennleistung der einzelnen BHKW. Die installierte elektrische Nennleistung beschreibt lediglich, wie viel Leistungskapazität installiert ist, macht jedoch keine Aussage zum Umfang und Art der Nutzung. Die installierte elektrische Nennleistung wird für die Statistik direkt erfasst.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.